

DIENSTE

- Polizei:** Tel. 110
- Feuerwehr:** Tel. 112
- Polizeiinspektion:** Tel. 1 92 22
- Polizei:**
- 0800 / 6 88 80 00
- Rechtspraxis im Friedrich-Ebert-Krankenhaus:** 19 bis 22 Uhr (Tel. 116 117, bis 8 Uhr)
- Arbeits- und Jugendtelefon:**
- 0800 / 1 11 03 33
- Telefon:** 0800 / 1 11 05 50
- Krankenhaus:** Tel. 4 67 33
- Telefon für vergewaltigte Frauen:** Tel. 4 23 03
- Telefon-Initiative:** Tel. 250 911 0
- Rechtsberatung:** Hilfe für Kriminalsekretäre, Tel. 11 60 06
- Rechtszentrum Mittelholstein:** Beratungen in familiären Krisenzeiten, Alten Kirchhof 12, Tel. 2 44 88
- Familie/Awo:** Beratungsstelle für Schwangerschaft, Schwangerschaftsrisiko und Partnerschaftsprobleme, Ebenplatz 4, Tel. 25 27-190
- Telefon:** Tel. 0 18 05 / 98 28 55
- Telefon:** Tel. 7 21 40
- Telefon für Anonyme Alkoholiker / Al-Anon:**
- 0 171 / 1 75 02 17
- Telefon:** your Chance:
- 0 170 / 3 25 44 29
- Telefon für Fundtiere:**
- Neumünster,
- 0 1520 / 826138;
- Neumünster Wasbek,
- 0 157 / 86 22 03 42 (7 bis 19 Uhr);
(außerhalb dieser Zeiten: Tel. 3 32 20
Feuerwehr).
- Telefonannahme der Stadtwerke:**
- Telefon Tel. 202-300;
- Telefon Tel. 202-303;
- Telefonwärme Tel. 202-3350;
- Telefon Tel. 202-304;
- Telefon Tel. 202-122;
- Telefonkommunikation:
- Telefon Tel. 202-301;
- Telefonbetreuung im Amtsgericht,
- Telefon Tel. 26 02 68.
- Telefon:**
- Telefonbereit am Donnerstag
- Telefon-Apotheken Stadt, Großflecken**
- Telefon Tel. 7 54 54 48.

Erster Meilenstein erreicht

Riesiges Zentrallager entsteht im Gewerbepark Eichhof an der Autobahn 7: Edeka Nord beendet Bauabschnitt – und legt den Grundstein für den zweiten

Christian Lipovsek

An der Großbaustelle des neuen Edeka-Nord-Zentrallagers im Gewerbepark Neumünster-Eichhof ist der erste Meilenstein erreicht: Die Fertigstellung des ersten Bauabschnitts wurde planmäßig innerhalb von knapp drei Jahren abgeschlossen, aktuell erfolgen noch Teile des Innenausbaus. Gestern wurde mit rund 150 Vertretern von Edeka Nord, den Gewerkschaften, von Behörden und mit Oberbürgermeister Tobias Bergmann das sogenannte Dichtfest gefeiert. Parallel dazu wurde der Grundstein für den zweiten Bauabschnitt gelegt.



Ein Blick auf die Dachfläche des neuen Edeka-Zentrallagers: Die rechte Seite soll begrünt werden, links sind Photovoltaik-Module platziert. Fotos: Christian Lipovsek

Spezielle Leuchtmittel

Im September 2019 begannen die ersten Bauarbeiten des Edeka-Zentrallagers auf dem Areal nahe der Autobahnanschlussstelle Neumünster-Nord an der A 7. Im ersten Bauabschnitt entstand der Neubau eines Frischdienstlagers mit einer vollautomatisierten Kommissionieranlage für Obst- und Gemüse-Kisten, Sozialbereichen, einer Kantine sowie einem Schulungszentrum für Mitarbeiter des Groß- und Einzelhandels. Insgesamt investiert der

Konzern einen dreistelligen Millionenbetrag.

Oberbürgermeister Tobias Bergmann dankte dem Unternehmen für die Standorttreue. Edeka schaffe nicht nur über die Gewerbesteuer dringend benötigte Einnahmen für Neumünster, sondern auch Arbeitsplätze. Der Verwaltungschef hob besonders die sogenannte Cut-Off-Beleuchtung hervor, die weniger Lichtverschmutzung produziere. Darauf hatte vor allem die nahe Sternwarte gedrungen, um den Nachthimmel besser beobachten zu können. Umwelt-

schützer plädieren jedoch auch aus Insekten- und Tierenschutzgründen für die abgedeckten und weniger grellen Leuchtkörper.

Bereits enorme Materialmengen verbaut

Für die Arbeiten des ersten Bauabschnitts wurden rund 200 000 Kubikmeter Boden bewegt, rund 35 000 Kubikmeter Beton verbaut, eine Fläche von 110 000 Quadratmetern versiegelt, 358 Stützen aufgebaut und mit 199 Bindern verbunden. Daneben wurden etwa 40 Kilometer Netzwerk-, 35 Kilometer Starkstromleitungen verlegt. Es ist geplant, Ende des Sommers den Innenausbau abzuschließen und das Frischlager in Betrieb zu nehmen. Die Flächen des Schulungszentrums sollen zum Ende des Jahres genutzt werden können.

Bei der Planung des Zentrallagers sei auf Nachhaltigkeit geachtet worden, betonten Vertreter des Lebensmittelkonzerns sowie der Projektleitung am Mittwoch.

So sollen etwa 20 Prozent der Dachfläche mit Gras und einer Trockenblühwiese begrünt werden, knapp 17 Prozent werden für Photovoltaik genutzt. Daneben wird Frischwasser eingespart und die Kühl-Laster lassen während der Beladung nicht mehr den Diesel zur Kühlung laufen, sondern nutzen dazu die Stromversorgung. Für Autos, Motorräder und Fahrräder von Mitarbeitern und Besuchern stehen E-La-

desäulen zur Verfügung. Der gesamte Lagerkomplex soll planmäßig Ende 2024 in Betrieb genommen werden, um von dort aus alle Edeka-Märkte in Schleswig-Holstein und im Norden Hamburgs zu beliefern. Uwe Schmidt, Projektauftraggeber von Logistik 2030 warnte jedoch angesichts der aktuellen Weltlage vor deutlichen Preissteigerungen und Verzögerungen vor Lieferengpässen.



Gemeinsam mit Vertretern von Edeka Nord und der bauausführenden Firmen packte Oberbürgermeister Tobias Bergmann (rechts) Zeitungen und einen Münzsatz sowie Baupläne in die Bauhülle.



Bei einem Rundgang informierten die beiden Edeka-Geschäftsführer Stefan Giese (von links) und Frank Breuer Oberbürgermeister Tobias Bergmann über Baudetails.

Praktikumswoche in den Ferien: Einblick in die Arbeitswelt

Schüler lernen in eintägigen Praktika Unternehmen und Berufe kennen

NEUMÜNSTER Die Sommerferien laden zum Faulenzen und Verreisen ein. Doch sechs Wochen können auch ganz schön lange sein. Für Schüler, die mindestens 15 Jahre alt sind, gibt es jetzt ein neues Angebot, das ihnen einen abwechslungsreichen Einblick in die Arbeitswelt verschaffen kann. Erstmals

Agentur für Arbeit Neumünster, und Felix Brümmer von der Stadt Neumünster stellen das neue Angebot jetzt gemeinsam vor.

Über die Internetseite www.praktikumswoche.de unter dem Link „neumuenster“ können sich Interessierte einen Überblick über das Angebot verschaffen. sich mit

kann auch dabei sein. Über die Plattform werden Praktikanten und Betriebe zusammengeführt und können sich dann konkret verabreden. Bisher haben sich 24 Unternehmen aus Neumünster auf der Plattform registriert. Insgesamt werden damit in der Region schon 1400 Praktikumsstage angeboten. Mit da-



Felix Brümmer (links) von der Stadt Neumünster und Michaela Bagger, Vorsitzende der Ge-

Schüler und der Arbeitswelt. Junge Menschen können sich mit wenig Aufwand für die Praktikumswoche anmelden. Ausbildungsbetriebe können unbürokratisch und ihren Möglichkeiten entsprechen Plätze anmelden“, erklärte Michaela Bagger.

Die Teilnahme ist für Unternehmen und Schüler

HOLSTEINISCHER COURIER

Ihr Kontakt zu Redaktion und Verlag

Reporterchef
Hannes Harding 04321/946-1700

Reporter
Christian Lipovsek 04321/946-1099
Gunda Meyer -1726
Dörte Moritzen -1721
Susanne Otto -1725
Rolf Ziehm -1722

Fax 04321/946-1717
E-Mail redaktion.neumuenster@shz.de

Sportreporter
Arne Schmuck 04321/946-5410
E-Mail sport.neumuenster@shz.de

Regionalchef Mitte
Dirk Jennert 04331/464-1400

Anschrift
Kuhberg 34, 24534 Neumünster
Zentrale: Tel. 04321/946-0
Bitte erfragen Sie die aktuellen Öffnungszeiten des Kundencenters in unserem telefonischen Kundenservice unter der Tel. 0800/2050-7100.

Verlagshausleitung
Georg Elbers Tel. 04321/946-2700

Leserservice